

Projektbeschreibung Biosicherheit

“Bewertungskonzept und Methodenempfehlung zur Abschätzung von Risiken von GVO und anderen biologischen Belastungen auf das Ökosystem Boden“

Projekt in Zusammenarbeit von Agroscope FAL Reckenholz und FiBL

Der Boden ist eine wichtige Grundlage des Lebens und gilt als zentrales Schutzgut. In der Diskussion über Biosicherheit im Bereich der ausserhumanen Gentechnologie sind deshalb mögliche negative Auswirkungen auf die Bodenqualität von grosser Bedeutung. Der Boden kann biologischen Belastungen ausgesetzt sein durch:

- gentechnisch veränderte Organismen (Pflanzen, Nutztiere, Mikroorganismen)
- pathogene oder exotische Mikroorganismen, die zur Wachstumsförderung der Pflanzen oder als Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden.

Ziel des Projektes ist die Erarbeitung eines Bewertungskonzeptes für die Risiken gentechnisch veränderter Organismen (GVO) und anderen biologischen Belastungen auf das Ökosystem Boden. Ausgehend von geeigneten Methoden zur Erfassung der Veränderung wichtiger bodenbiologischer Eigenschaften (Bodenqualität) werden diejenigen, die sich im Rahmen ausgewählter Risikoszenarien am besten eignen, für eine Risikobeurteilung vorgeschlagen. Diese werden exemplarisch in Modell- und Feldversuchen bezüglich ihrer Praktikabilität überprüft. Die Versuche werden mit natürlich vorkommenden, exotischen Mikroorganismen durchgeführt.

Auftraggeber

► **BUWAL** (Forschungsprogramm „Biosicherheit im Bereich der ausserhumanen Gentechnologie“)

 nach oben

Projektteam

▶ [Andreas Fliessbach](#)

▶ [Paul Mäder](#)

▶ [Bernadette Oehen](#)

Projektpartner

▶ [Agroscope Reckenholz FAL](#)

▶ [Projektbeschreibung auf FAL-Seite](#)

Kontakt/Projektleitung

▶ [Hans-Rudolf Oberholzer, FAL](#)

▶ [Paul Mäder](#)

 [nach oben](#)

© 2008 FiBL Forschungsinstitut für biologischen Landbau

▶ [Fenster schließen](#) | ▶ [Drucken](#)